

Auf Kurs

Fürs Nautische ist auf der «Excellence Countess» Kapitän Robert Jäger zuständig, fürs Modische die Stylistin Luisa Rossi.

Citytrip zu Wasser

Langsam ist der neue Luxus. Mit dem kleinen Grandhotel **«EXCELLENCE COUNTESS»** schippert es sich auf dem Rhein entspannt von Stadt zu Stadt.



Blaue Stunde
Das schwimmende Grandhotel «Excellence Countess» vom Reisebüro Mittelthurgau ankert im Herzen von Köln.



1

TEXT **ANITA LEHMEIER**
FOTOS **MONIKA FLÜCKIGER**

Nachdem uns 3G lange das Leben und das Reisen erschwert hat, ist jetzt 3C angesagt: cool, casual, chic. Die drei C prägen die neue Art von Städte-trip, die das Reisebüro Mittelthurgau anbietet: Statt zu fliegen, gehts viel CO₂-verträglicher, also cooler fürs Klima, auf dem Wasserweg von City zu City. Einmal auf dem Schiff, nimmt man rasch das gemächliche Tempo des Flusses an. Entschleunigung der Extraklasse. Man geniesst den Luxus der Langsamkeit.

Weil auf den Citytrips zu Wasser das Hotel mitreist und meist im Zentrum der Städte ankert, wird alles viel entspannter, eben casual. Man geht morgens ausgeruht von Bord – und findet sich mitten im urbanen Treiben wieder. Chic und hip ist dann angesagt – auf einigen der Landgänge mit Stadtführungen, die zu den neuen Trendquartieren, szenigen Ecken und Design-Hotspots der Metropolen führen. Zehn solch kleine Grandhotels der Excellence-Flotte sind in diesem Jahr auf Europas Flüssen entlang von zwanzig Routen zu mehr als vierzig Metropolen unterwegs, mit hundert Ausflügen zum Motto «mittendrin».

Ein Paradebeispiel für die drei C des innovativen Veranstalters ist die «Excellence Countess». Sie trägt das C ja schon im Namen. Das Thema der Reise auf der «Gräfin» zwischen Basel und Düsseldorf: Mode und Design auf dem Rhein. Mit an Bord die Zürcher Stylistin Luisa Rossi, die den interessierten Cruiserinnen an zwei Vormittagen Tipps für Mode und Make-up gibt. Ihre Ratschläge in Sachen Styling sind ebenso gefragt und hoch einzuschätzen wie der Unterhaltungswert des Ex-Models mit geschliffenem Mundwerk. Auch ihr Credo umfasst die drei Cs – cool, casual, chic: «Und die kennen keine Grenzen! Weder beim Jahrgang noch bei der Konfektionsgrösse. Falten und Dellen hindern uns doch nicht daran, gut auszusehen!», so die Stylistin.

Rossis Plädoyer für Slow Fashion, für wenige, aber wertige Basic-Stücke, und für mehr Fun mit Farben zeigt sofort Wirkung. Bei den Atelier-Besuchen in den Räumen der Designerinnen Anja Gockel in Mainz und Marion Strehlow in Düsseldorf probieren sich die Passagierinnen mutig und munter durch die Couture-Teile. Da werden erst ►

«MEIN ARBEITSPLATZ
IST ENG, ABER
DER SCHÖNSTE
DER WELT!»

CHEF STEFAN DJEKIC



2



3

1 Feinschmecker
Küchenchef Stefan Djekic und sein zehnköpfiges Team verwöhnen die Gäste zweimal täglich mehrgängig.

2 Perspektive
Postkarten-Blick aus einer Suite der «Gräfin» auf den imposanten Kölner Dom und das Museum Ludwig.

3 Genuss
Die französische Küche mit Delikatessen wie Foie gras (im Bild) ist das kulinarische Credo an Bord.



Lebendig
Graffitis, Multikulti,
kleine Läden und
viel Grün prägen
das hippe Kölner
Quartier Ehrenfeld.



3

«DIE DREI C IN SACHEN MODE: COOL, CASUAL, CHIC!»

STYLISTIN LUISA ROSSI



1

- 1 Säulen-Heilige**
Skulpturen schmücken Telefonzellen und Plakatsäulen in der Mode-Metropole Düsseldorf.
- 2 Gelb statt Grau**
Styling-Beratung von Luisa Rossi im Showroom der Mainzer Designerin Anja Gockel.
- 3 Vorbaukunst**
3-D-Entwurf für Art Couture aus der AMD Akademie Mode & Design Düsseldorf.



2

► die Kreditkarten zum Glühen gebracht und am Abend dann gleich die neuen Kleider im Speisesaal oder dem Salon der «Excellence Countess» vorgeführt. Ein Highlight der Rhein-Fashion-Fahrt ist für viele der Besuch in der AMD Akademie Mode & Design Düsseldorf, die exklusiv für die kreuzfahrenden Fashionistas die Türen öffnet und Einblicke in Ateliers und den langen Ausbildungsweg gewährt. Nach dem Spaziergang durch das Belgische Viertel in Köln, einer frivolen Dessous-Show während des Mode-Rundgangs, nach dem Bummel auf der Kö, der berühmten Shoppingmeile in Düsseldorf, und über die Wilhelmstrasse in Wiesbaden sowie einem Stopp in einem Outlet in Roppenheim – alles Mode-Stationen auf der wöchigen Fahrt – sind die meisten Koffer wesentlich voller als beim Boarding. Die Tour de Couture mit Luisa Rossi findet übrigens Mitte Oktober nochmals statt.

Das vierte C, dem bei den Excellence-Flussfahrten schon immer gehuldigt wurde, steht für Cuisine – Kulinarik, die dem Grandhotel-Anspruch der Schiffe gerecht wird. An Bord der «Gräfin» kümmert sich Chef Stefan Djekic seit der Jungfernfahrt 2019 um das kulinarische Wohl der Gäste. Was der junge, ehrgeizige Küchenchef aus Serbien

mit seinem zehnköpfigen Team zweimal täglich aus der Kombüse zaubert, ist bemerkenswert – ganz besonders die mehrgängigen Gala-Menüs am ersten und am letzten Abend der Fahrt.

Noch enger in den Bordküchen der «Countess» und der «Princess» wird es im Oktober und November, wenn das schwimmende Excellence-Gourmetfestival stattfindet. Für jeweils zwei Tage stehen Starchefs wie Heiko Nieder, Stefan Heilemann, Rolf Fliegau, Mitja Birlo oder Tim Raue am Herd und kochen Flussfahrten-Fans mit ihren kulinarischen Kreationen in den siebten Himmel. ●

5 for the road

- **Anreise** Boarding in Basel. Pick-up-Service durch die komfortablen Twerenbold-Busse.
- **Kabinen** Zwei-Bett-Kabinen mit 13 bis 20 Quadratmetern (Junior Suite mit französischem Balkon).
- **Aussichtspunkt** Die glasüberdachte Sky Lounge oder die Liegestühle auf dem Sonnendeck.
- **Hot Stuff** Heisse Dessous-Show von Taha Mode Design in Köln – Cüpli inklusive.
- **Ausflugsprogramm** «Mittendrin» mit hundert neuen Landausflügen auf zwanzig Flussrouten.

Infos: www.mittelthurgau.ch, Tel. 071 626 85 85